

19.03.2021

## **Internationaler Tag gegen Rassismus – Sozialdezernentin bezieht Stellung**

Jährlich wird am 21. März der Internationale Tag gegen Rassismus begangen, so auch am kommenden Sonntag. Ein Zeichen anlässlich dieses Tags setzen, stellvertretend für den gesamten Stadtvorstand der Stadt Ludwigshafen, möchte die Dezernentin für Soziales und Integration, Beate Steeg. Sie ist als Sozialdezernentin zudem Vorsitzende des Rats für Kriminalitätsverhütung der Stadt Ludwigshafen (KrimiRat), der sich in einem seiner Arbeitskreise mit den Themen Rassismus und menschenverachtendes Verhalten beschäftigt. "Die Terroranschläge in Halle und Hanau in den vergangenen beiden Jahren haben deutlich gezeigt, dass Rassismus auch in Deutschland leider zur Realität gehört. Deshalb spricht sich die Stadt Ludwigshafen heute anlässlich des Internationalen Tags gegen Rassismus klar gegen Rassismus und Menschenfeindlichkeit aus", sagt Beate Steeg. "Die Corona-Pandemie stellt an uns die Anforderung neue Formate zu finden und auch in einer Zeit der Kontaktvermeidung Flagge zu zeigen und nicht nachzulassen, gegen Rassismus und Diskriminierung anzugehen", betont sie. Mit einer Videobotschaft zu sehen auf dem YouTube-Kanal der Stadt Ludwigshafen ([youtube.com/StadtLudwigshafen](https://www.youtube.com/StadtLudwigshafen)) wendet sich Steeg an die Ludwigshafener\*innen und zeigt dabei auf, welche Projekte in Ludwigshafen bereits seit Jahren Rassismus entgegenwirken sollen. So findet beispielsweise in Ludwigshafen seit Jahren ein Aktionstag "Couragiert gegen Rassismus" statt, der sich vor allem an Schüler\*innen der weiterführenden Schulen wendet und von vielen Demokratie fördernden Institutionen veranstaltet und gefördert wird. Unterstützung in ihrem Video erhält Steeg von Lennart Lafaire, einem Mitglied im Kriminalpräventiven Rat. Er arbeitet als Sozialarbeiter für die "mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Rheinland-Pfalz". Die mobile Beratung unterstützt kostenlos bei allen Fragen zu den Themen Rassismus und Rechtsextremismus und zeigt auch Möglichkeiten auf, wie man sich engagieren kann.